

Psycho-Duell der TV-Giganten: Götz George gegen Heino Ferch

Als „Totmacher“ Fritz Haarmann hatte Götz George schon mal 17 Jungen auf dem Gewissen. Im Psycho-Thriller „Der Anwalt und sein Gast“ sind es zwar „nur“ drei Frauen, die er als Frank Karmann um die Ecke gebracht haben soll, aber die Story ist nicht weniger spannend.

Georges Gegner ist der frischgebackene BZ-Kultur-Preisträger Heino Ferch. Als Anwalt Christian Weller verteidigt er nur denjenigen, den er für unschuldig hält. Von dessen weißer Weste überzeugt, holt er den in U-Haft sitzenden Karmann aus dem Knast - und erlebt ein blaues Wunder. Blutüberströmt steht der merkwürdige Typ vor des Anwalts Villa, behauptet, im Obdachlosenasyll zusammen geschlagen worden zu sein. Er bittet um Asyl für eine Nacht - und Wellers Antidepressiva schluckende Frau Katja (Claudia Michelsen) sagt nicht Nein. Das Verhängnis nimmt seinen Lauf. Karmann schleicht sich in die Familie ein, sitzt fortan jeden Morgen am Frühstückstisch, spielt Opa für Sohn Daniel. Eine junge Journalistin (Marie Zielcke) nährt Wellers Zweifel: Für sie ist Karmann ein kaltblütiger Killer, und die Wellers schweben in höchster Lebensgefahr.

Wann schlägt Karmann wieder zu?



Knasti Karmann (Götz George). Oben: Anwalt Weller (Heino Ferch). Journalistin Juliette (Marie Zielcke)